

Bittprozession von Welling nach Trimbs!

Der Pfarrgemeinderat Welling/Trimbs lädt ein zur Bittprozession am 24. Mai 2017 durch das Nettetal von Welling nach Trimbs.

Beginnen wollen wir um 18:00 Uhr an der Ottilienkapelle in Welling. Nach der Prozession findet der Gottesdienst um 19:00 Uhr in Trimbs statt.



Caritas-Sammlung 2017

Die Caritas-Haussammlung 2017 findet in der Zeit vom 22. Mai bis 01. Juni 2017 statt.

„Gutes bewirken“, dazu ermutigt das Motto der diesjährigen Sammlung.

Ein tröstendes Wort, die ausgestreckte Hand – das sind die Grundlagen des Helfens. Bisweilen tut es gut erhaltene Kleidung, ein gebrauchtes Möbelstück ... Doch viele Notsituationen erfordern mehr. Dabei geht es meist nicht ohne einen finanziellen Einsatz.

Mit Ihrer Spende hilft die Caritas vor Ort. Der Erlös der Sammlung verbleibt wie jedes Jahr zur Hälfte in den Pfarreien, um Menschen in akuten Notlagen zu helfen. Die andere Hälfte geht an den Diözesan-Caritasverband und die regionalen Caritasverbände, die mit diesen Mitteln die Projekte vor Ort unterstützen.

Es wird ganz herzlich um eine wohlwollende Unterstützung der

Caritas-Sammlung 2017 gebeten. Beachten Sie hierzu die Briefe zur Caritas-Sammlung mit dem Aufdruck „Caritas-Haussammlung – Ihre Pfarrgemeinde sammelt für Menschen in Not vor Ort“, die in den kommenden Tagen an alle Haushalte verteilt werden.

Hilfestellung im christlichen Sinn

Broschüre informiert über Seelsorge für Kranke, Sterbende und Angehörige

Ochtendung – Ein Angehöriger ist schwerkrank oder gerade verstorben: Wen gilt es jetzt zu informieren? Welche Bestattungsmöglichkeiten gibt es? Wie kann eine Trauerfeier gestaltet werden? Einen kompakten Überblick über solche Fragen bietet die Broschüre der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern mit dem Titel „Nah am Menschen sein – Unsere Seelsorge für Kranke, Sterbende und deren Angehörige. Regelungen und Begleitung für Abschied und Beisetzung.“

Die Pfarrgemeinderäte haben gemeinsam mit dem Team der Seelsorgerinnen und Seelsorger innerhalb eines Jahres ein 24-seitiges Heft erarbeitet. „Darin werden alle unsere seelsorglichen Angebote für Kranke und Sterbende, vor allem aber die Regelungen im Sterbefall benannt“, stellt Pfarrer und Dechant Jörg Schuh die Broschüre gut 70 Interessierten – darunter auch Weibischof Jörg Michael Peters – vor. „Anstoß für unsere Arbeit war die Erfahrung, dass viele Angebote, wie der Besuchsdienst oder die Krankenkommunion nicht bekannt sind“, berichtet Birgit Hawecker, die zusammen mit Brigitte Stockhausen die Räte vertritt.

Die Publikation, an der etwa 40 Personen gearbeitet haben, wird zusammen mit den Unterlagen zur Caritas-Haussammlung verteilt. „Vielleicht werden an der einen oder



anderen Stelle dadurch auch Diskussionen ausgelöst. Im Idealfall ist es eine Anregung für Familien, mit ihren Angehörigen das Thema Krankheit, Sterben und Tod in den Blick zu nehmen“, erhofft sich Schuh. Brigitte Stockhausen plädiert dafür, bereits im Vorfeld mit Angehörigen zu besprechen, wie eine Beerdigung aussehen könne. „Vieles ist möglich. Wir finden gemeinsam eine angemessene Form“, versichert Schuh. In jedem Fall sei ein Gespräch zwischen den Beteiligten wertvoll, denn hier könnten auch Vorurteile aus dem Weg geräumt werden.

„Ich kann den Pfarrgemeinderäten für ihre Arbeit nur danken.

Das Leitmotiv ‚Nah am Menschen‘ machen sich dadurch konkret. Es ist eine Hilfestellung im ganz tief verstandenen christlichen Sinn“, betont Weihbischof Peters. Heutzutage sei es nicht mehr selbstverständlich über den Tod und die Auferstehung nachzudenken. „Die Gedanken daran werden verdrängt oder aufgeschoben.“ Daher sei es umso wichtiger, dass der christliche Glaube weitergetragen werde. „Die Botschaft, dass uns ein Leben nach dem Tod erwartet, muss verkündet werden.“

Besucherinnen und Besucher haben die Veranstaltung genutzt, um auch konkrete Fragen, beispielsweise zur Urnenbestattung, zu stellen. Viele Menschen entschieden sich für eine Urnenbestattung, wissen Schuh und Peters aus der Praxis. Vorwiegend geschehe dies aus Kosten- und praktischen Gründen, stellt der Dechant fest. In der Broschüre würde die Gemeinde konkret Werbung für die Erdbestattung machen und zeige Kompromissmöglichkeiten auf, wie eine grasüberwachsende Fläche für Erdbestattungen – ein Rasengrab.

Auch an die Hinterbliebenen ist gedacht: Adressen von unter anderem Hospizvereinen, Telefonseelsorge, Lebensberatung und katholischen Familienbildungsstätten sind aufgeführt. „Sie werden von allen Unterstützung bekommen“, versichert Brigitte Stockhausen. „Haben Sie den Mut anzurufen, wir wollen für Sie da sein“, ermutigt der Pfarrer die Anwesenden.

Weitere Informationen gibt es auf

www.pg-ochtendung-koborn.de oder

telefonisch unter 02625-9526090 oder 02607-972106.

Feste Termine in der Pfarreiengemeinschaft

Ochtendung

Seniorentreff: Montags 14:00 Uhr – 17.00 Uhr

Stuhlgymnastik , Gesellschaftsspiele, Basteln, Vorträge und vieles mehr

Kirchenchor: Montags 19:45 Uhr – 21.30 Uhr

Boule-Spiel: Di. (9:30 Uhr), Do. (18:00 Uhr), Sa. (14:00 Uhr)

in der Anlage im Park des Gemeindezentrums

Pfarrbücherei: Di. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, Do. 16:30 Uhr – 18:30 Uhr

Tel. 02625-952609-24

Eine-Welt-Laden: Di. u. 1. Sa. im Monat 10:00 Uhr – 12:00 Uhr,

Do. 16:30 h – 18:30 Uhr. Tel. 02625-952609-25

Kobern

Seniorentreff: Donnerstags ab 14:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Lubentius

Kirchenchor: Dienstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr Pfarrzentrum St. Lubentius

(1. Dienstag im Monat Schloss von der Leyen Gondorf)

Lob Gottes: Mittwochs um 19:30 Uhr in der Kirche (in den Schulferien Pause)

Pfarrbücherei: nach dem Wochenendgottesdienst und donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet (in den Schulferien geschlossen!)

Lehmen

Kirchenchor: Jeden Montag um 19:00 Uhr im Pfarrheim

Kinder- und Jugendchor: Jeden Dienstag um 17:00 Uhr in der Grundschule

Kaffee-Klatsch 6oplus: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Pfarrheim